

Seuzach - Gossau

Blutleere Gossauer

Fussball Zweitligist Gossau hat Seuzach nur wenig entgegensetzen und verliert 0:2.

Nur zwei Tage nach dem aufwühlenden Derby-Sieg gegen Rüti waren die Batterien beim FC Gossau noch nicht wieder aufgeladen. Die Gossauer kamen in Seuzach nie richtig auf Touren und mussten sich verdient 0:2 geschlagen geben. «Das war ein blutleerer Auftritt», urteilte Andreas Häsler, ohne deswegen frustriert zu sein. «Das kommt vor im Fussball», sagte der FCG-Coach und plädierte dafür, die Partie schnellstmöglich abzuhaken.

Gossau zeigte sich von Beginn weg weder mental noch körperlich auf der Höhe der Aufgabe. Besonders deutlich traten die Defizite beim ersten Gegentor nach einer halben Stunde zutage. Nach einem eigenen Eckball schalteten die Oberländer laut Häsler um «wie Grossmütter» und liefen prompt in einen Gegenstoss. «In solchen Situationen sieht man genau, ob eine Mannschaft da ist oder nicht – und wir waren es nicht», sagte Gossaus Trainer. Gut waren zwar auch die Seuzacher nicht, aber in einem Abschnitt auf fussballerisch äusserst dürftigem Niveau waren sie immer noch deutlich besser als die flügelahnen Gäste, die nicht ein einziges Mal in

der Nähe des gegnerischen Tores auftauchten.

Reaktion bleibt aus

In der Pause forderte Häsler von seinem Team eine Reaktion. Doch blieb es bei der Forderung. Bis auf einmal, als der Schiedsrichter wohl auf Handspenalty für Gossau hätte entscheiden sollen, ging vom FCG weiterhin keinerlei Gefahr aus. Erst nach dem zweiten Gegentor, das nach einer Stunde auf wenig zwingende Weise fiel, bäumten sich die Gäste vorübergehend auf und erspielten sich eine hochkarätige Chance, um zu verkürzen.

«Dann hätte vielleicht doch noch was gehen können», sagte Häsler. Doch Manuel Kriz liess die Gelegenheit verstreichen, und es ging nichts mehr an diesem gebrauchten Tag für Gossau.

Greifensee geht unter

Der FC Rüti zeigte sich derweil von der Last-Minute-Niederlage in Gossau einigermaßen erholt, holte zweimal einen Rückstand auf und sicherte sich beim 2:2 gegen Bassersdorf einen Punkt. Der FC Greifensee hingegen prä-sentierete sich in Wiesendangen in besorgniserregendem Zustand und verlor hoch 2:6. (dh)

2. Liga, Gruppe 2, 3. Runde: Seuzach - Gossau 2:0. Wiesendangen - Greifensee 6:2. Rüti - Bassersdorf 2:2. Herrliberg - Veltheim 0:2. Schaffhausen 2 - Glattbrugg 3:2. Töss - Kloten 0:2.

Rangliste: 1. Schaffhausen 2 4/9. 2. Bassersdorf 4/8. 3. Gossau 4/7. 4. Glattbrugg 4/7. 5. Wiesendangen 3/6. 6. Kloten 4/6. 7. Seuzach 3/5. 8. Herrliberg 4/5. 9. Veltheim 3/4. 10. Phönix Seen 3/4. 11. Rüti 4/4. 12. Töss 4/3. 13. Diessenhofen 3/1. 14. Greifensee 3/0.

Seuzach - Gossau 2:0 (1:0). – Tore: 31. De Cagna 1:0. 60. Türkmen 2:0.

Aktuelle Resultate:

<https://matchcenter.fvrz.ch/default.aspx?v=1533&oid=11&lng=1&a=as>